

OSTTHÜRINGER Zeitung

Erste Tour des Fahrdienstes der Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein bereits um 5.30 Uhr

Tag der offenen Tür der Tagesstätte für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen gestern in der Augasse 10 von Schleiz



Uwe Bilek sitzt am Steuer der neusten Errungenschaft der Flotte des Fahrdienstes der Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein. Dessen Leiterin ist seit dem 1. September Diana Weiß. Links zu sehen ihr Stellvertreter Reiner Schönfelder. Foto: Uwe Lange

„Früh der erste Bus von uns fährt um 5.30 Uhr los. Über 20 000 Kilometer kommen da jeden Monat zusammen. Pro Tag transportieren wir im Schnitt gut 130 Leute. Das macht im Jahr weit über 200 000 Kilometer“, das sind nur einige Fakten, die für die verantwortungsvolle Arbeit des Fahrdienstes der Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein stehen, der gestern erstmals mit integriert war in den Tag der offenen Tür in der Augasse 10 in Schleiz.

Eingeladen hatte die Tagesstätte für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen im Verbund mit dem Ambulanten Betreuten Wohnen. Heiko Matthes und seine Mannschaft konnten auf dem Areal der einstigen Gasversorgung zahlreiche Gäste begrüßen – deren Teilnahme zum Teil auch erst mit dem Einsatz des Fahrdienstes überhaupt möglich wurde. „Und am Nachmittag bringen wir sie alle wieder nach Hause“, so Fahrdienstleiterin Diana Weiß.

Seit 1. September 2016 ist sie die Chefin eines Teams, das mit ihr vier Festangestellte umfasst. Dazu kommen nach Aussage ihres Stellvertreters, Reiner Schönfelder, noch diverse Fahrer die einspringen können, wenn mal Not am Mann oder der Frau ist. Insgesamt sechs Kleinbusse zählen zur Flotte des Fahrdienstes der Lebenshilfe. Darunter ist auch ein so genannter Rolli-Bus, mit dem Rollstuhlfahrer transportiert werden können. Die Basis des Fahrdienstes ist ebenfalls im Gebäude Au-gasse 10 untergebracht. Unterwegs sind die blauen Kleinbusse mit dem weißen Lebenshilfelogo auf der Tür eigentlich im ganzen Saale-

Orla-Kreis. Ihre Fahrgäste sind unter anderem Nutzer der Tagesstätte, Beschäftigte der Werkstatt für behinderte Menschen und auch schon mal Knirpse aus dem Kindergarten.

„Alles gute Leute unsere Fahrer, die sich ihrer Verantwortung wohl bewusst sind“, würdigte Reiner Schönfelder das Engagement derer, die für den Fahrdienst tagtäglich bei Wind und Wetter hinterm Steuer sitzen. „Wir suchen auch immer mal Aushilfsfahrer“, erwähnte Diana Weiß noch. Wer also Interesse hat und über eine entsprechende Fahrpraxis verfügt – die Telefonnummer steht am Ende dieses Beitrages. Der Leiter der Tagesstätte informierte im Rahmen der Eröffnung über eine personelle Veränderung, die seit Mai wirksam ist. Cindy Wranik verstärkt nun als Ergotherapeutin das Team. „Sie wissen alle, dass unsere Arbeit jeden Tag eine neue Herausforderung ist. Auch wir sind bestrebt, unsere Angebote, die täglich drei bis vier Einheiten umfassen, zu überdenken und zu erweitern“, so Heiko Matthes. Der in diesem Zusammenhang auch eine Gartengruppe erwähnte, die dieses Jahr ein Hochbeet gebaut hat und eine weitere neue Gruppe in der Tagesstätte, die sich mit Fotografie beschäftigt.

Den Fahrdienst erreicht man unter Tel.: (03663) 42 15 49

Uwe Lange / 16.06.17 / OTZ